

DiVersion

Managing Gender & Diversity

**Wissenschaftliche
Weiterbildung**
für MitarbeiterInnen
und Führungskräfte
mit Verantwortung
in der Gestaltung
sozialer Prozesse

DiVersion

Verleihung des »Sokrates
Qualitätssiegels 2005«
für qualitativ besonders
wertvolle Projekte in der
Erwachsenenbildung
durch die österreichische
Sokrates Nationalagentur

DiVersion

Managing Gender & Diversity bietet Ihnen Orientierungswissen über ambivalente Anforderungen in Organisationen. Damit erschließen Sie Ihr innovatives Potenzial zur professionellen Gestaltung dieser Herausforderungen.

Die Weiterbildung

- eröffnet Ihnen neue Kenntnisse und Grundlagen über Vielfalt und Komplexität in Organisationen,
- befähigt zum Selbstmanagement in vielfältigen Rollen,
- fördert Reflexivität und Entscheidungsfähigkeit im Managing Diversity,
- befähigt zur konstruktiven Umgestaltung von diskriminierenden Strukturen und Geschlechterrollen.

ZEIT UND KOSTEN

Die gesamte Weiterbildung kostet **2.150,00 Euro für 6 Module à jeweils 3 Tage** (inkl. Mittagessen und Getränken).

WEITERE INFORMATIONEN

DiVersion / Universität Dortmund

Emil-Figge-Straße 50 · 44227 Dortmund

Verena Bruchhagen: Tel. +49[0]231-755-28 53

Mail: VBruchhagen@fb12.uni-dortmund.de

Dr. Iris Koall: Tel. +49[0]231-755-62 52

Mail: koall@fb12.uni-dortmund.de

www.zfw.uni-dortmund.de

www.fb12.uni-dortmund.de/frauenstudien

www.managing-gender-diversity.de

www.gender-diversity.net

CURRICULUM: THEORIE TRAINING TRANSFER

MODUL A DIVERSITY IN ORGANISATIONEN

Im **Modul A** werden Ansätze des praktischen Umgangs mit Diversity sowie institutionelle, organisationale und kulturelle Aspekte zur Entwicklung eines Diversity Managements erfahrbar. Das Modul vermittelt Entstehungs- und Verwertungsperspektiven, Grundlagen der Implementierung von Diversity-Prozessen sowie erste Instrumente zur Entwicklung einer Diversity-Perspektive.

MODUL B DIVERSITY-BERATUNG IN CHANGE-PROZESSEN

Im **Modul B** werden Change-Prozesse als intendierte personale und organisationale Lernprozesse vorgestellt. Der reflexive wie instrumentelle Umgang mit Hindernissen, Konflikten, Abwehrmechanismen und Widerständen in Bezug auf Veränderungsanforderungen wird als zentrale Beratungskompetenz thematisiert.

MODUL C HETEROGENITÄT IM HUMAN RESSOURCE MANAGEMENT

Im **Modul C** werden am Beispiel transkultureller Wahrnehmung die Möglichkeiten, Wirkungsweisen und Strukturen von antidiskriminierender Personalarbeit und antidiskriminierende Instrumente des Human Resource Management vorgestellt und trainiert.

MODUL D GENDER IN DIVERSITY-PROZESSEN

Im **Modul D** werden Ansätze einer geschlechtertheoretischen Grundlegung von Diversity bearbeitet. Vorgestellt werden systemtheoretische und (de)konstruktivistische Perspektiven der Beobachtung und Veränderung von Geschlechterverhältnissen und Geschlechterbeziehungen in Organisationen.

MODUL E DIALOG-PROZESSE IM MANAGING DIVERSITY

Im **Modul E** wird in die Methode des Dialogs eingeführt, um persönliche Zugänge, weiterführende Interessen und Umsetzungs- und Anwendungsmöglichkeiten zu erschließen.

MODUL F ABSCHLUSSPRÄSENTATIONEN UND TRANSFERWORKSHOP

In einem diskursiven Setting (Abschlusskolloquium) werden die Seminararbeiten der AbsolventInnen vorgestellt und diskutiert. Abschließend findet die Zertifikatsverleihung statt.

DiVersion

Managing Gender & Diversity

Wissenschaftliche Weiterbildung für MitarbeiterInnen und Führungskräfte mit Verantwortung in der Gestaltung sozialer Prozesse

KONZEPT

Managing Diversity

bearbeitet soziale Unterschiede in Geschlecht, Ethnie, Alter, Religion, Lebensstil, sozialer Schicht. Ziel ist die Herstellung von Chancengleichheit in Organisationen und Institutionen.

Managing Gender & Diversity

fokussiert insbesondere die sozialen Bedingungen der Konstruktion von Geschlecht.

DiVersion:

Managing Gender & Diversity

- ist im Kern systemisch orientiert,
- geht von Beobachtungen aus, statt von Bewertungen,
- arbeitet mit Unterschieden und Unterscheidungen, statt mit Dominanzen und Diskriminierungen,
- verbindet soziale und organisationale Kompetenzen zur Entwicklung von Handlungs- und Gestaltungsräumen,
- vermittelt Wissen und Handlungsstrategien für kreative Lernprozesse in sozialer Vielfalt,
- kombiniert Gleichstellungsinitiativen mit Organisations- und Personalentwicklung,
- macht die »glass ceiling«, die »Glas Decke« sichtbar, die Frauen an der beruflichen Weiterentwicklung hindert.

iversity in der Organisation

ZIELE

DiVersion:

Managing Gender & Diversity fördert die kommunikative und reflexive Kompetenz und entwickelt Konfliktfähigkeit in heterogenen Teams und Gruppen. Politisches Ziel ist das Stärken von Handlungsfähigkeit in komplexen, mehrdeutigen Strukturen und Prozessen.

DiVersion

- hinterfragt Bewertungen im Geschlechterverhältnis,
- fo(e)rdert Geschlechterdemokratie in der Globalisierung,
- erschliesst neue emanzipatorische Potenziale und Prozesse,
- ermöglicht Solidarität in der Verschiedenheit,
- fördert inter- und transkulturelle Denk- und Handlungsformen,
- erarbeitet die Akzeptanz unkonventioneller Arbeits- und Lebensformen.

INHALTE

DiVersion:

Managing Gender & Diversity umfasst

- Sozialmanagement als Management des Sozialen
- Organisationstheorie
- Human Resource Management
- Konfliktmanagement
- Gruppen- und Teamprozesse
- Networking
- Interkulturelle Kommunikation
- Homogenität und Heterogenität in sozialen Systemen

Wir bieten Ihnen eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Weiterbildung. Sie können den **Lehrgang mit einer Zertifizierung** abschließen.

Bei **Interesse an weiteren Angeboten** und Formaten (z. B. maßgeschneiderte Inhouse-Veranstaltungen, Beratungen o. a.) können Sie sich gerne an uns wenden.

DiVersion

Verleihung des »Sokrates Qualitätssiegels 2005« für qualitativ besonders wertvolle Projekte in der Erwachsenenbildung durch die österreichische Sokrates Nationalagentur

DiVersion

Managing Gender & Diversity

Fachbereich Erziehungs-
wissenschaften und Soziologie
der Universität Dortmund

in Zusammenarbeit mit dem



Zentrum für Weiterbildung
der Universität Dortmund